

Neu: Thrombophiliediagnostik auch unter DOAK-Therapie möglich

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

bisher war es notwendig, eine Medikation mit einem DOAK für mindestens 3 Tage vor der Blutentnahme zur Bestimmung eines Lupusantikoagulans zu pausieren, um falsch-positive Resultate zu vermeiden. Jedoch gibt es inzwischen Methoden, um Interferenzen durch DOAKs zu beseitigen und eine zuverlässige Diagnostik sowohl in der Thrombophilie-Diagnostik als auch bei der Bestimmung von Einzelfaktoren zu erhalten.

▶ Was bedeutet das für Sie als Einsender?

Es ist nicht mehr zwingend notwendig, dass ein DOAK für die Blutentnahme zur Untersuchung von Gerinnungs-Spezialparametern abgesetzt wird. Es ist jedoch wichtig, dass Sie uns über die Einnahme des DOAKs informieren, damit die erforderliche Neutralisation durchgeführt werden kann. Dabei sollte die Blutentnahme direkt vor der nächsten Einnahme erfolgen.

Vor und nach der Neutralisation wird der Medikamentenspiegel bestimmt, was wie folgt abgerechnet wird:

Untersuchung	Anzahl	EBM	EUR	Privat	EUR (1,15)
DOAK-Spiegelbestimmung	2x	32208	19.20	3945	9.38
	1x				

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Radziewitz, M. Sc.
0385 64424-293



Dr. med. Stephan Kettermann
0385 64424-232